

228.
Franco-
italienische
Reaction.

Wenn man in vielfacher Beziehung sich geneigt sieht, die französische Kunst des XVII. Jahrhunderts als eine Frucht der katholischen Gegenreformation anzusehen, so wäre vielleicht die westliche Hälfte der ehemaligen *Grande Galerie* des Louvre als das erste architektonische Beispiel dieser Richtung zu nennen. Sie beruht hier auf einer strengen, fast düsteren Anwendung der italienischen Formen. Fig. 52⁴³⁹⁾ zeigt den Typus dieser Galerie mit seiner großen Composita-Ordnung, wie sie bis zum Umbau unter *Napoleon III.* bestanden hat. Fig. 114 u. 115 geben andere Theile derselben.

Die zweite Richtung im Sinne strenger Reaction spiegelt sich in verschiedenen Typen der Backstein-Architektur mit verzahnten Quadereinfassungen (*chaines*). Auf dem Lande wurden viele Schlösser nach dieser Bauweise errichtet, die oft eine ländliche Einfachheit zeigt. Die Häufertypen der *Place Royale* (jetzt *des Vosges*) und der *Place Dauphine* zu Paris sind sprechende Beispiele dieser Richtung; Fig. 53⁴⁴⁰⁾ zeigt das System des ersteren dieser Plätze.

229.
Franco-
holländische
Reaction.

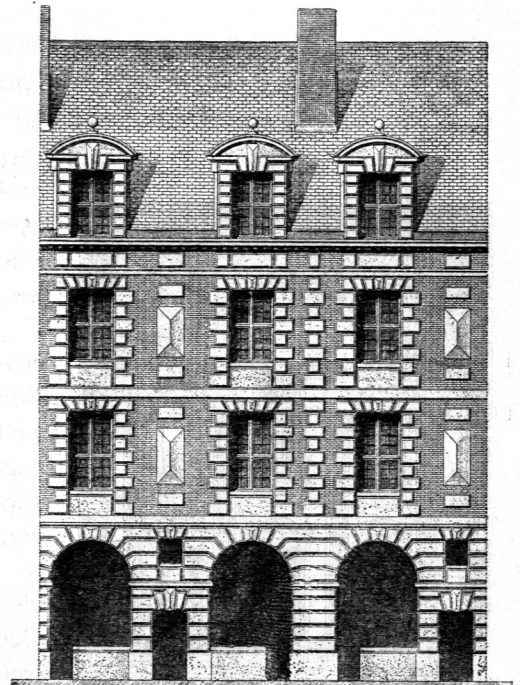
*Lemonnier*⁴⁴¹⁾ und die meisten Schriftsteller schreiben von dieser Richtung, sie sei eine rein französische Architektur. In dieser Ansicht scheint mir nur ein Theil der Wahrheit zu liegen. Gelegentlich der Besprechung des holländischen Einflusses und der Backsteinrichtung werden wir nachweisen, warum wir glauben in ihr auch in diesem Falle ein hugenottisches Element annehmen zu müssen.

Selbst innerhalb dieser Backsteinmode kann man zwei Richtungen wahrnehmen. Die eine will, so zu sagen, wie ein Glaubensbekenntnis den Gebrauch von Quadern nur als verzahnte Einfassungen der Ecken und Oeffnungen und als Tafeln an den Mauerpfeilern gestatten; mit diesen Elementen allein sucht sie eine decorative Wirkung zu erzielen.

Die andere gemäßigtere dagegen erlaubt gleichzeitig den Gebrauch von Pilastern als Ordnung. Die *Place Royale* wurde 1599 oder 1600 und die *Place Dauphine* 1609 begonnen. Im Kapitel über die Stileigenthümlichkeiten werden wir auf diese Backsteinmode zurückkommen.

Die weitere Ausbildung dieses *Sully'schen* Typus sollte dann zum bekannten Schloß Beaumesnil in der Gegend von Bernay führen, während die *Galerie des Cerfs* und das Gebäude der *Cour des Cuisines* in Fontainebleau noch zu *Heinrich's* Lebzeiten errichtet wurden.

Fig. 53.



0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Mètres

System der Häuser der *Place Dauphine* zu Paris⁴⁴⁰⁾.

⁴⁴⁰⁾ Facs.-Repr. nach: BERTY, A. *La renaissance monumentale etc.* Paris 1864.

⁴⁴¹⁾ In: *L'Art français etc.* (S. 52): »Mais il y eut aussi une architecture purement française, qui se forma comme tout d'un coup et paraît bien correspondre à la génération de Henri IV. On l'étudierait facilement dans les très nombreux châteaux qui subsistent. A Paris même ... la place Dauphine ... et la place Royale ... en offrent des spécimens remarquables ...»